

Systemische Beratung (Therapie und Familientherapie)(SG) - Grund- & Aufbaukurs

(Fortgeschrittenenkurs) in Dresden

Bereich Berufliche Weiterbildung

Preis 3.950,00 € (Inkl. 19%
MwSt.)

Termin 08.10.2020 - 05.07.2022

6 Blockveranstaltungen
im 1. Jahr Grundkurs

1 08.10. – 10.10.2020

2 07.12. – 09.12.2020

3 21.01. – 23.01.2021

4 25.03. – 27.03.2021

5 17.05. – 19.05.2021

6 28.06. – 30.06.2021

Termine 2. Jahr -

Aufbaukurs:

A1 16.09. – 18.09.2021

A2 01.11. – 03.11.2021

A3 06.01. – 08.01.2022

A4 07.03. – 09.03.2022

A5 19.05. – 21.05.2022

A6 04.07. – 05.07.2022

Tageszeit Ganztags


**Gesellschaft für
Systemische Arbeiten ISA
GmbH & Co. KG - Institut
für Systemische Arbeiten
ISA www.isa-chemnitz.de**

 [0371/900983](tel:0371900983)

[Anbieter-Infos](#)
~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~

Ort

**Direkt an den Brühlschen
Terrassen in Dresden**

 Brühlscher Garten 4
01067 Dresden



Ort Dresden

Angebot-Nr. 01500619

Beschreibung des Angebotes

Mit der Vermittlung von systemischem Denken und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der Teilnehmer*innen für (sozial)pädagogische und psychologische wie beratende Arbeitsfelder erweitert .
Systemische Beratung (2 jährig) und Systemische Beratung und Therapie / Familientherapie in Kooperation mit dem Norddeutschen Institut für Kurzzeittherapie, dem NIK e.V. aus Bremen unter Leitung von Dr. Manfred Vogt. Die Weiterbildung folgt den Richtlinien der Systemischen Gesellschaft / SG zertifiziert in Dresden.



ISA Chemnitz



Weitere Informationen zum Angebot

- Methoden/Haltungen: historische

Grundlagen; Konstruktivismus,
Konstruktionismus, Systemtheorien,
Kybernetik 1. Und 2. Ordnung;
Lösungsfokussierter Ansatz;
Ressourcenorientierung; Mustererkennung,
Kontextanalyse und Kontextsensibilität;
Auftragsklärung und Contracting;
Prozessorientierung, systemische
Gesprächsführung/Fragetechniken,
Interventionsmöglichkeiten; Umgang mit
kreativen, darstellenden
Methoden; Analyse und Dynamik von Teams,
Institutionen und Organisationen; Umgang
mit Leitbildern,
Mythen und Tabus; Umgang mit Krisen;
komplexe (Helfer)Systeme im intra- und
interinstitutionellen Kontext;
Resonanzphänomene, verbale und
nonverbale Koppelung in Systemen;
berufsfeldrelevante Selbstreflexion;
Entwicklung einer systemischen Haltung.

- Selbsterfahrung
- Supervision
- Dokumentierte Praxis
- Intervision und Eigenarbeit

Abschluss der Weiterbildung:

Die Weiterbildungen folgt den Richtlinien der
Systemischen Gesellschaft - dies berechtigt
die Teilnehmer_innen, das Zertifikat der
Systemischen Gesellschaft (SG) zu
beantragen.

Angebotsmerkmale

Form	Vortrag/Seminar
Dauer	2 Jahre
Zielgruppe	Fachkräfte (Pädagog*innen der frühen Kindheit, Sozialarbeiter*innen, Sozial- und Heilpädagog*innen) in Einrichtungen der „Hilfe zur Erziehung“, Offene Kinder- & Jugendarbeit, Jugendamt, Beratungseinrichtungen, Mobile Jugendarbeit/ Streetwork, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugendschutz, Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie, Ambulante Maßnahmen nach JGG, Psycholog*innen etc.
Sprache	deutsch
Förderung	Bildungsprämie, ESF, Weiterbildungsscheck individuell
Zugangsvorausset- zungen	Für den Grund- und Aufbaukurs: Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder

eine spezifische
berufliche Ausbildung,
Tätigkeit in einem
Arbeitsfeld, das die
Umsetzung systemischer
Ideen und
Vorgehensweisen
ermöglicht, mehrjährige
Berufspraxis im
beraterischen Feld ist
erwünscht.

Für den
Fortgeschrittenenkurs -
das 3. Jahr -
"Systemische
Therapie/Familientherapi
e":
Es muss ein
Fachhochschul- oder
Hochschulstudium in
einer
humanwissenschaftliche
n Disziplin absolviert
worden sein. (Begründete
Ausnahmen sind
möglich.)

[Angebot manuell aktualisiert am 03.02.2020](#)